



## **Westfälische Stadtrechte**

Unna

**Münster, 1930**

c) 1493 Dez. 14 Herzog Johann II von Kleve: Ernennung des Thies von Aldenbockum.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70677)

[10] Für die von Torck zur Einlösung des Amtes vorgeschossenen 600 Gulden erhält dieser jährlich 42 Rth. Zinsen aus den Einkünften des Amtes, je zur Hälfte zahlbar durch die beiden Amtes-Rentmeister des Herzogs Johann und des Grafen Gerhard. Torck darf den Vertrag unter Einhaltung einer halbjährigen Kündigungsfrist nur dann aufkündigen, wenn diese Zinszahlung nicht pünktlich erfolgt (versuymlick wurde, also dat eyn termijn den anderen vervolgeden), während dem Herzog die Kündigung jederzeit zusteht. [11] Als Entschädigung für seine Tätigkeit (umb dat ampt to berijden ind to verwaeren) erhält Torck von dem Rentmeister jährlich 50 Gulden und 25 Malter Hafer Unnaisch Maß. [12] Weiterhin folgen Abmachungen über die Haltung von vier weyrachtige mann auf dem Schloß zu Mark und über die Garten-nutzung daselbst; ferner über die Verwaltung des Amtes Hamm und über die Verpflichtung des Torck zu besonderem Dienst für den Herzog; schließlich über eine Restschuld von 624 Gulden aus einer Abrechnung wegen des Schlosses zu Dülmen für die Jahre 1455 und 1456.

1457 Donnerstag nach Ostern.

b) 1467 August 24.

Herzog Johann I: Benachrichtigung über die Ernennung des Jaspas Torck zum Amtmann über die Städte Unna und Kamen und das Amt Unna an Stelle seines verstorbenen Vaters Lubbert Torck.

Zwei Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 6 (5) Bl. 109 und nr. 5 (6) Bl. 162.

Wij laiten weten v onsen rentmester, burgermeister, rait, burgeren, ingesetenen onser stede Unna ind Camen ind vort onsen gemeynen ondersaiten ind vroenen onss ampts van Unnae sementlick ind ylken bisonder: Also wilner Lubbert Torck, die dair onse amptman was, kortzleeden gestorven is, dat wij dairomb Jaspas Torck, des vurs(creven) Lubbertz soen, onsen amptman aever onse stede Unnae ind Kamen ind aever onse ampt van Unnae bis tot onsen wederroepen gesat ind gemackt ind oen dat bevaelen ind bevelen avermitz desen brieff, dair op ons dieselve Jaspas huldonge ind eyde van truwen gedain heiff, alst gebuyrt. Bevelen dairomb v allen ind yglicken bisonder, den vurs(creven) Jaspas vur onsen amptman, as vurs(creven) is, to halden ind oen van onser wegen gehoirsam ind gevolgich to wesen, als gewoentlick ind geboirlick is, bis wij v dairaff anders bevelende werden. Oirkonde unss segels hijr beneden gedrukt. Gegeven in den jair onss heren duysent veirhondert seven ind sestich up sent Bartholomeus dach apostels.

c) 1493 Nov. 14.

Herzog Johann II. ernennt auf Bitte seines Bruders des Dompropst Philipp von Kleve und der Mark den Thys van Aldenboichem zum Amtmann „aver unse stede ind ampt van Unna ind Camen“, umschreibt seine Befugnisse und Pflichten und knüpft die Aufhebung der

Stellung an die Rückzahlung von 600 oberl. rheinl. Gulden, die jener zur Ablösung des Amtes an Jaspas Lordt bezahlt hat<sup>93</sup>.

1493 Donnerstag nach St. Martin.

Zwei gleichzeitige Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 7 Bl. 145 und nr. 8 Bl. 131.

d) 1497 Dez. 4.

Herzog Johann II.: Pfand-Verschreibung des Amtes Unna und Ramen an Thys von Aldenbochum, der dem Jaspas Lordt, den wy nu umb syner ungehoirsamheit will van unsen ampt van Unna ind Camen untsetten, die 600 Gulden Pfandsomme für das Amt zurückgezahlt hat<sup>94</sup>.

1497 Barbarae virginis.

Zwei Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 7 Bl. 181 und nr. 8 Bl. 161.

e) 1506 Nov. 2.

Herzog Johann II. teilt den Richtern, Bürgermeistern und Rat der Städte sowie den Frohnen und Untersassen des Amtes von Unna und Ramen mit, daß er dem Amtmann zu Bochum Joh. v. Aldenbochum die Verwaltung der Ämter Unna und Ramen in statt und von wegen der Kinder seines Bruders Thys v. Aldenbochum<sup>95</sup> aufgetragen hat.

Montag nach Allerheil. (15)06.

Zwei Abschriften im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 9 Bl. 110 und nr. 10 Bl. 125.

f) 1511 November 10.

Herzog Johann II. benachrichtigt die Städte Unna und Ramen von der Ernennung des Dirick v. d. Recke thor Heiden zum Amtmann zu Unna und Ramen<sup>96</sup>.

Abschrift im St. A. Münster: Mfr. VII 6011 Bl. 20.

g) 1539 November 8.

Herzog Wilhelm benachrichtigt die Amtseingefessenen, daß Dirick v. d. Recke zum Amtmann des Amtes Unna ernannt worden ist<sup>97</sup>.

Gleichzeitige Abschrift im St. A. Düsseldorf: Reg. Mark. nr. 13 Bl. 3.

<sup>93</sup> St. Urf. v. 24. Februar 1494 (Verschreibung des Brunshofs zu Ulferssen) ist Thys v. Aldenbochum damals im Begriff, die Tochter Katharina des Jaspas Lordt zu heiraten.

<sup>94</sup> Jaspas Lordt ist auch nach der Urkunde von 1493 anscheinend noch weiter Amtmann geblieben, da er noch im November 1496 als solcher erwähnt wird (Sacomblet IV 473f.).

<sup>95</sup> Dieser wird zuletzt im April 1505 erwähnt (s. die Liste der Drostten u. Amtmänner im Anhang nr. 2).

<sup>96</sup> Vgl. hierzu die Urkunde v. 21. Juni 1517 (22. Juni 1516), s. u. nr. 72. — Am 8. Okt. 1512 siegelt D. v. d. Recke für die Witwe des verstorbenen Thys v. Aldenbochum. (St. A. Münster: Mfr. II 119 p. 71.)

<sup>97</sup> Die weiteren Angaben (Bestallungen v. 1580 Jan. 20 u. 1609 Aug. 24) s. in der Liste der Drostten u. Amtmänner im Anhang nr. 2.